

# Jahresbericht der Ev. Christus-Kirchengemeinde Ahaus für das Jahr 2023



Das Jahr 2023 war für uns als Gemeinde herausfordernd. Insbesondere für unsere Mitarbeitenden. Wir sind an diesen Herausforderungen zusammengewachsen und haben in allem, was schwierig war, auch viel Grund zur Freude erlebt.

## 1. Herausforderungen

Anfang April hat die Landeskirche Pfarrer Frank Mönnig vorläufig vom Dienst freigestellt. Über die Gründe und mögliche Dauer der Freistellung haben wir bis heute keine Information. Die Fragen, die uns seither gestellt werden, sind auch unsere.

Diese Vakanz hat uns unerwartet getroffen und anfänglich sehr herausgefordert.

Ostergottesdienste und Konfirmationen mussten in kürzester Zeit neu organisiert, Zuständigkeiten geklärt und verteilt werden. Krankheitsbedingt haben wir in diesem Jahr zudem keine Reinigungskraft und Hausmeisterin für die Kirche und das Gemeindehaus in Ahaus gehabt. Auch das mussten wir auffangen.

Im Großen und Ganzen haben wir das gut hingekommen. Dazu haben viele beigetragen. Allen voran unser Pfarrer und die übrigen Hauptamtlichen Gemeindegewerkschwester Hilke Bramkamp-Goos, Gemeindepädagogin Karin Jacob und Sekretärin Sonja Lagemann, die in diesem Jahr etliche Überstunden angehäuft haben. Doch auch viele Ehrenamtliche – in besonderem Maße Margit Lating und Margot Hagner - haben uns in diesem Jahr unter die Arme gegriffen und tatkräftig unterstützt. Dafür sind wir ihnen sehr dankbar.

Im August haben wir vom Kirchenkreis schließlich Unterstützung bekommen. Pfarrerin Dagmar Spelsberg-Sühling aus Laer wurde uns mit einem Teil ihres Dienstes zugewiesen, hat Gottesdienste und Beerdigungen übernommen und stand als Urlaubsvertretung bereit. Auch dafür sagen wir Danke.

Seit Jahresbeginn 2024 haben wir mit Galina Botkin eine neue Reinigungskraft und Hausmeisterin, worüber wir sehr froh sind. Zum April erwarten wir gespannt Lisa-Maria Bürger, die als Pfarrerin im Probedienst unserer Gemeinde zugewiesen worden ist.

## 2. Grund zur Freude

**Der neue Gemeindegarten:** 2023 stand ganz im Zeichen unseres neuen Gemeindegartens in Ahaus. Am „Sonntag des guten Hirten“ im April wir haben den Gartenpark mit einem tollen Fest eingeweiht. Das Wetter spielte mit und viele Besucher kamen zum Mitfeiern. Superintendentin Susanne Falcke brachte es für alle Gratulanten auf den Punkt: *„Kirche darf sich nicht zurückziehen. Wir müssen raus in die Gesellschaft. Dieser Garten ist eine wunderbare Möglichkeit dafür.“*

Zwei Wochen später besuchten uns Gäste aus dem Heinrich-Albertz-Haus, die im Bollerwagen einen geschmückten Maibaum mitbrachten. Die ersten Kinder wurden am Brunnen getauft und Anfang Juni fand bereits das nächste große Fest statt: ein vielstimmiges, ökumenisches Partnerschaftsfest zum zehnjährigen Jubiläum unserer Kirchenkreispartnerschaft mit der

lutherischen Kirche in Simbabwe, auf dem sich auch die Partnerschaftsprojekte der katholischen Gemeinden in Ahaus präsentierten.

Den ganzen Sommer über haben wir Gottesdienste im Freien gefeiert, die Atmosphäre im freien genossen und erlebt, wie neugierige Zaungäste angelockt wurden. Auch unsere Nachbarn im Kulturquadrat haben den Garten bereits genutzt und im September haben wir mit ihnen gemeinsamen für einen Tag unsere Türen geöffnet.

Nach einem Jahr können wir nur dankbar feststellen: der Garten wurden bereits von vielen Menschen besucht und entwickelt sich zu einem großen Segen für unsere Gemeinde. Wir danken allen, die uns in diesem ambitionierten Projekt unterstützt und zur Umsetzung beigetragen haben: der LEADER-Region Ahaus-Heek-Legden, dem Evangelischen Kirchenkreis und privaten Spendern für ihre finanzielle Förderung, allen Gewerken für die gelungenen Planung und Durchführung. Ein besonderer Dank gilt Gartenarchitekt Frank Brunsmann, der unsere Wünsche und Ideen in ein überzeugendes Konzept gebracht hat. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Ehrenamtlichen, die uns bei allen Festen großartig unterstützt und fürs leibliche Wohl gesorgt haben.

Im kommenden Jahr wollen wir auch den Bereich hinterm Gemeindehaus als Freizeitbereich für Kinder und Jugendliche neu gestalten. Die Pläne gibt es schon und auch eine Förderzusage durch den LEADER-Vorstand. Wir freuen uns über Menschen, die uns mit ihrer Spende bei der Verwirklichung unterstützen.

**Unsere Gruppen und Kreise:** Das Herzstück unserer Gemeinde sind und bleiben die zahlreichen Gruppen und Kreise. Manche sind in diesem Jahr neu aufgeblüht, andere haben eine Pause eingelegt, zwei Gruppen haben sich aufgelöst, auch neue Angebote sind dazugekommen. Der Besuchsdienstkreis ist weiter erfreulich gewachsen. Er besucht jetzt nicht nur Menschen in den Heimen, sondern auch zu hohen Geburtstagen zu Hause.

Auch die Gymnastikgruppe erlebt ihren „dritten Frühling“ und freut sich über zahlreiche neue Gesichter in ihrer Reihe. Der Männerkreis pausiert vorerst, weil es im Moment keine Leitung gibt. Auch die Gruppe „Glauben und Leben“ legt seit Sommer eine Pause ein. Der Handarbeitskreis hat sich in diesem Sommer nach gut 30 Jahren aufgelöst, weil die Gruppe zu klein geworden war. Das gleiche gilt für die Frauenhilfe in Schöppingen.

Unser Versuch einen eigenen Chor zu gründen, ist leider nicht erfolgreich gewesen. Dafür kooperieren wir jetzt mit dem Chor „Once again“, der bereits wiederholt unsere Gottesdienste musikalisch bereichert hat. Und neue Gruppen gibt es auch: seit dem Frühsommer sind alle 14 Tage die „Flotten Fitzen“ mit dem Rad unterwegs. Im Januar wird auch der Männerkochclub mit neuem Appetit und neuen Rezepten den Kochlöffel schwingen.

Mit Annette Felscher haben wir erfreulicherweise eine Ehrenamtliche dazugewonnen, die im Herbst eine Fortbildung zur Ehrenamtskoordinatorin durchlaufen hat und künftig mit unserer GemeindeSchwester gemeinsam das ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde stärken und weiterentwickeln wird.

**Die Junge Gemeinde:** Im Juli hat Karin Jacob ihre Anerkennungsjahr in unserer Gemeinde erfolgreich beendet. Seit August ist sie mit 20 Wochenstunden unsere neue Gemeindepädagogin und am Erntedankfest haben wir sie fröhlich in ihr Amt eingeführt.

Die Kirchenknipse treffen sich unter ihrer Leitung regelmäßig im neugeschaffenen Kinderbereich, der neue Jahrgang der Konfi-Kids hat unsere Gemeinde kennengelernt und das Gemeindeleben bereichert.

Im September haben wir am Kinderbibeltag mit Eltern und Kindern das Bibeldorf in Rietberg besucht. Unsere Kinderbibelwoche stand diesmal unter dem Motto „Zeig, was in dir steckt“ und hat die Kinder ermutigt, ihre eigenen Talente zu entdecken. Das Highlight der Woche war ein Besuch im rock´n´popmuseum in Gronau, wo alle mal ein Star sein und ein coolen Musikclip

aufnehmen durften.

Die neuen Konfirmanden sind im August mit einer Freizeit zum Thema „Schöpfung“ in Haltern gestartet. Im neuen Konfirmandenjahrgang sind diesmal nur zwei Konfirmand:innen aus den Bezirken dabei, so dass im kommenden Jahr erstmalig alle Konfirmationen in Ahaus stattfinden. Der Jugendkeller hat in diesem Jahr einen Raum dazubekommen, der allerdings noch renoviert werden muss. Die bisherigen Räume haben neue Sitzgelegenheiten bekommen und wurden von den Teamern einladend gestaltet. Seit September bieten wir hier monatlich für die Jugendlichen Andachten an, die von den Teamern mit vorbereitet und gestaltet werden.

Wir sehen mit Freude, wie unsere neue Gemeindepädagogin mit neuen Ideen und Initiativen die junge Gemeinde belebt. Vieles davon wäre allerdings auch nicht denkbar ohne die kontinuierliche Unterstützung von Ehrenamtlichen. Wir freuen uns, dass es sie gibt und drei von ihnen in diesem Jahr die JuLeiCa erworben haben. Wir hoffen, dass ihr Kreis in den kommenden Jahren weiterwächst.

**Ökumene nah und fern:** Im September hatten wir für fünf Tage Besuch aus der Partnerkirche in Simbabwe. Es waren begegnungsreiche, fröhliche Tage und für alle Gastfamilien war der Besuch unserer fünf Gäste eine große Bereicherung.

Auch vor Ort haben wir in allen Orten zahlreiche ökumenische Begegnungen erlebt. Im Dahliengarten in Legden haben wir wieder gemeinsam Pfingsten gefeiert, im Gartenpark ein buntes Partnerschaftsfest und in der Christuskirche Reformation. Am Buß- und Bettag haben wir am Mahner in Ahaus gemeinsam für den Frieden in Palästina gebetet und Heiligabend haben gleich drei Ökumenische Gottesdienste stattgefunden, zwei Familiengottesdienste in Legden und Schöppingen und eine Christmette in Ahaus.

Neben gemeinsamen Gottesdiensten im Kirchenjahr, in Schulen und Pflegeeinrichtungen, hat sich eine vertrauensvolle Kooperation in der Gemeindediakonie und ein gemeinsames gesellschaftliches Engagement insbesondere in der Flüchtlingsarbeit entwickelt. Man begegnet sich freundschaftlich und mit wohltuender Selbstverständlichkeit. Diese Entwicklung wird in den Gemeinden und in der Öffentlichkeit auch anerkennend wahrgenommen.

**Kirchenwahl:** zur Kirchenwahl im kommenden Jahr fand im November eine gut besuchte Gemeindeversammlung statt, wo das Presbyterium über seine Arbeit in der zurückliegenden Wahlperiode berichtet hat. Die letzte Kirchenwahl fand im Februar 2020 statt und fiel in den Beginn der Corona-Zeit. Die ersten Treffen des neugewählten Gremiums fanden digital statt, die Einführung wurde eineinhalb Jahre später im Oktober 2021 nachgeholt.

Das waren keine optimalen Startbedingungen. Dennoch hat das Presbyterium in dieser Zeit wichtige Entscheidungen getroffen, mutig neue Entwicklungen angestoßen und etliche Baumaßnahmen auf den Weg gebracht. Es ist in dieser Zeit als Team zusammengewachsen.

Leider mussten wir auch Abschied nehmen von unserem dienstältesten Presbyter Willi Malecki, der im vergangenen Jahr verstorben ist. Zwei weitere Mitglieder des Presbyteriums mussten ausscheiden, weil sie in unserer Gemeinde eine Anstellung gefunden haben: Sonja Lagemann als Gemeindesekretärin und Karin Jacob als Gemeindepädagogin. Dafür konnten wir im letzten Frühjahr Farzaneh Mahmoudian aus Legden nachnominieren.

Acht der amtierenden zehn Presbyteriumsmitglieder stellen sich im Februar zur Wiederwahl, zwei scheiden aus persönlichen Gründen aus. Dafür haben sich mit Javad Bakhshi Hendekhale, Edgar Edel, Yvonne John und Konrad Stockheim vier neue Kandidat:innen gefunden. Über das "Erprobungsgesetz zur Beteiligung junger Menschen in kirchlichen Leitungsorganen" werden wir zusätzlich Jaqueline Plankert ins Presbyterium berufen, so dass wir wieder ein voll besetztes Gremium haben.

### 3. Sonst noch Erwähnenswertes

Im Mai haben wir Abschied von Willy Bartkowski genommen, der nach längerer, schwerer Krankheit gestorben ist. 26 Jahre war er Pfarrer dieser Gemeinde und hat sie durch sein unkonventionelles Auftreten geprägt.

Zu ihrem 70jährigen Bestehen hat die Künstlerin Brigitte Müller der Magdalenenkirche in Heek vier ausdrucksstarke Bilder geschenkt. Sie stehen unter dem Thema „Glaube, Liebe, Hoffnung und Ewigkeit“ und wurden an Christi Himmelfahrt in einem unkonventionellen, interaktiven Gottesdienst des Presbyteriums der Gemeinde nahegebracht.

Im Advent sind zwei „Rache-Steine“ in die Fenster der beiden Ahauser Pfarrbüros geflogen. Personen sind dabei nicht zu Schaden gekommen und der Sachschaden war verhältnismäßig gering. Ein Erschrecken und eine gewisse Ratlosigkeit bleiben trotzdem.

Im Februar haben wir eine junge Frau aus dem Irak im guten Glauben aus dem Kirchenasyl entlassen, dass sie nun in Deutschland ihren Asylantrag stellen kann. Dem war leider nicht so und sie wurde nach Polen abgeschoben. Aktuell ist sie wieder in Deutschland und das Bundesamt hat inzwischen erklärt, dass sie nun ins nationale Verfahren kommt.

In der Folgezeit haben wir in diesem Jahr vier Kirchenasyle erfolgreich durchgeführt. Die Begleitung lag im Wesentlichen bei unserer GemeindeSchwester Hilke Bramkamp-Goos, die auch darüber hinaus unzähligen Geflüchteten mit Rat und Tat geholfen hat. Für ihren Einsatz im Namen der Gemeinde danken wir ihr herzlich.

### 4. Kennzahlen der Gemeindeentwicklung

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gemeindeglieder	5.721	5.663	5.583	5.504	5.421	5.373
Taufen	63	52	36	35	45	45
Konfirmationen	37	43	40	46	44	40
Trauungen	8	9	5	3	2	9
Bestattungen	51	73	55	50	68	45
(Wieder-) Aufnahmen	4	9	7	3	2	4
Kirchenaustritte	27	62	52	56	120	87

*Februar 2024, Presbyterium der Ev. Christus-Kirchengemeinde Ahaus*